

Staatsschutz

in der Imperialistischen Politologie übliche Bezeichnung zur Charakterisierung eines Systems von Organen, rechtlichen Regelungen und Maßnahmen des imperialistischen Staates für die Ausübung seiner Repressivfunktion zur unmittelbaren gewaltsamen Niederhaltung progressiver Kräfte und damit der Sicherung seiner Funktionen und seines Bestandes. Der St. wird vor allem gewährleistet durch Polizei, Geheimdienste, Justiz u. a. imperialistische Organe.

Für die politisch-operative Arbeit im und in das Operationsgebiet ist die Kenntnis des imperialistischen St. unumgänglich, vor allem zum Schutz der eigenen operativen Kräfte und Mittel und zur Ausnutzung von Lücken im imperialistischen Staatsschutzsystem.